

Manfrini, Enrico/Bargellini, Piero,  
*Die Werke der Barmherzigkeit*. 21×31 cm,  
 50 S. Text, 17 Tiefdruckbilder. Solothurn, An-  
 tonius-Verlag, 1960. – Ln. DM 13,70.

Der Bildhauer Enrico Manfrini (\* 1917, Lehrer an der Akademie der Brera in Mailand) hat in zwei zusammenhängenden Friesen die leiblichen und geistigen Werke der Barmherzigkeit, wie sie sich im Leben des Herrn spiegeln, zur Darstellung gebracht. Im Mittelpunkt jeder Szene steht demnach Christus. – Es ist nicht vermerkt, ob und wo diese Frieze aufgestellt sind. Auf Grund der Bilder möchte man annehmen, daß sie erst im Modell erstellt sind. Die Art der Reliefs ist die klassische (also traditionelle), wie sie sich seit Pisano und Donatello durch das italienische Kunstschaffen erhielt, wenn auch hier die Oberflächen nicht »glatt« behandelt sind.

Die Darstellung ist für unser Gefühl etwas figurenreich und pathetisch. Die Bebilderung des Buches löst das Fries in die zweimal sieben Szenen auf und verteilt sie gleichmäßig in der Weise, daß zu einer Abbildung jeweils zwei Seiten dazugehöriger Text kommen. Dieser ist von dem Dichter und Philosophen Piero Bargellini verfaßt und ist im Gegensatz zu den Bildern keineswegs gesprächig und pathetisch, sondern trägt in einer – auch noch in der Übersetzung – ansprechenden Sprache solide und zündende Gedanken zu den Bildern vor.

München

Franz D a m b e c k